



## An den Kunst und Wahrheit liebenden Leser.

**E**s brauchet wol keiner weitleuffti-  
gen Vorrede dieses Werckgen dem  
Leser einzuschwätzen; Sondern wer  
die Wahrheit liebet / und auffrichtig  
suchet / Irthum und Thorheit aber zuvermei-  
den ihm angelegen seyn läset / wird ohne vieles  
Wortmachen / ihm diese Schrift gefallen  
lassen. Ich sage diese Schrift / der Autor  
mag beliebt oder verhaßt seyn. Denn ich mel-  
de nur meinen Nahmen / und lasse die unbe-  
kanten rathen / ob ich Deutscher oder Frankosß.  
Geistlicher oder Weltlicher / Adell oder Un-  
adel bin / ob ich Lutherisch oder Reformiret /  
Quacker oder Chiliafist bin. Es wird hoffent-  
lich dem Leser gleich viel seyn / wer ihm Geld  
gibt / und wer ihm Wahrheit und Weißheit  
lehret / der Autor sey schwarz oder weiß / de  
totâ Ecclesiâ longe meritissimus, oder ein

W

Re